

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 20

Artikel: Den Instanzenweg umgangen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei näherem Betrachten

Schlecht geschlafen hatte ich die letzte Nacht. Irgendwer saß auf der Decke. Mehrmals bin ich aufgewacht.

Hexen schienen mich zu reiten, Höllenhunde und Satane, rabenschwarze Ungeheuer, teils in fliegender Sutane.

Erst als Sonnenstrahlen lachten und der grause Spuk verschwand, ich bei näherem Betrachten meinen lieben Kater fand.

Hans Häring



In vielen Teilen Nigerias wird ein Mädchen, nachdem sich ein junger Mann für sie entschieden und vor allem das Heiratsgeld bezahlt hat, zunächst in einen «Mast-Raum» geführt, wo sie vorwiegend kräftig essen soll, um nach drei Monaten so rundlich wie möglich ihr Ja-Wort zu geben ...

Passauer Neue Presse

Den Instanzenweg umgangen

Als Schüler einer kantonalen Mittelschule passierte mir kürzlich folgendes:

Ich mußte mein gemietetes Schulhauskästchen, das zur Aufbewahrung der Schulmaterialien dient, gegen ein anderes abtauschen. Im alten Kästchen standen mir – mit einer Ausnahmebewilligung natürlich! – drei Tablare zur Verfügung, im neuen aber nur noch zwei. So wollte ich das dritte Tablar einfach ins neue Kästchen zügeln, aber – o weh! – es war 1 1/2 cm zu breit! Nun ging ich zum Hausabwart und bat ihn, die 1 1/2 cm abzusägen, damit das Brett passe. Dieser schien über die ganze Angelegenheit gar nicht er-

baut zu sein und antwortete, es sei nicht meine Sache, das Tablar zu zügeln; das Hochbauamt teile die Kästchen ein, ergo müsse ich auf das Hochbauamt gehen und dort ein Gesuch einreichen. Erst wenn ihm eine schriftliche Bewilligung des Hochbauamtes vorgewiesen werde, säge er das 1 1/2 cm breite Stückchen Holz ab.

In der nächsten Pause befand sich zufällig der Schreiner in den Schulhausgängen; ich bat ihn, das Brett zuzusägen, und nach drei Minuten hatte ich wieder drei Tablare erhalten – unter Umgehung des Hochbauamtes!
BV

Dummheiten

«Wir bilden jetzt Sätze mit persönlichen Fürwörtern: ich, du, er, sie, es und so weiter», sagt der Lehrer. «Wenn der Vater beispielsweise sagt: «Ich gehe jetzt aus», wie sagt dann die Mutter?» – «Du bleibst daheim», meint Karli.

Hans kommt aus der Schule nach Hause und berichtet begeistert: «Wir studieren ein Theaterstück ein und bei der Aufführung wird es richtiges Publikum geben, nicht nur Väter und Mütter.»

Der Abteilungschef in einem Warenhaus hat sich in eine junge Dame verliebt und macht ihr eifrig den Hof. Bei einem Rendezvous kann er sein Temperament nicht mehr zügeln und er gesteht: «Fräulein Trudy, meine Liebe zu Ihnen übertrifft alles, was bisher auf diesem Gebiet an Qualität, Dauerhaftigkeit und Eleganz geboten wurde!»

«Du, Annemarie», erkundigt sich die Freundin, «ist dein Chef schon einmal frech zu dir geworden?» – «Und ob!» entrüstet sich Annemarie. «Kommt der Alte neulich zu mir ins Büro und sagt: «So, Fräulein Maier, nun aber ein bißchen flotter mit der Arbeit als sonst!»»

«Herr Doktor», klagt der Patient, «wenn ich den Oberkörper beuge, so daß er mit den Beinen einen rechten Winkel bildet, die Hüften zurücknehme, mich seitwärts drehe, dann die Beine krümme, mich langsam wieder aufrichte, habe ich immer solche Schmerzen im Kreuz!» – «Ja, aber wozu machen Sie denn solche verrückte Verrenkungen?» – «Wie denn soll ich in meinen Kleinwagen einsteigen?!»

«Was macht denn der Mann in Ihrer Hundehütte?» – «Das ist der Direktor vom Flohzirkus. Er engagiert neues Personal.»
TR

400 X



Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbflüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen. Leisten Sie sich Binaca top!



C I B A



Kenner fahren
DKW!